

Ratsherr Beißel betritt wieder den Saal und nimmt an der Abstimmung teil.

Ratsherr Brozio (CDU-Fraktion) wirbt für den Beitritt zur Initiative „Silent Rider“, da die Anlieger der Durchfahrtsortschaften erheblich belastet seien. Es handele sich hierbei um einen einmaligen Beitrag von 5.000 €. Da es sich hier um eine freiwillige Leistung handelt, schlägt er zur Deckung der Kosten den Titel „Gesundheit, Sicherheit und Verkehr“ vor.

Die Fraktionen von FDP, UWG und SPD sprechen sich gegen den Beitritt bei „Silent Rider“ für den Aufnahmebeitrag von 5.000 € aus.

Ratsherr Wehage und die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen werben ebenfalls für den Beitritt und sehen darin die Solidarität gegenüber den anderen betroffenen Kommunen.

Ratsherr Brozio teilt weiterhin mit, dass das oberste Ziel des Vereins ist, eine Gesetzesänderung zu bewirken und dafür werde der Beitrag benötigt. Er plädiert dafür, den Aufnahmebeitrag von 5.000 € zu zahlen.

Bürgermeister Raetz lässt daraufhin über den Antrag, der Initiative „Silent Rider“ mit einer Aufnahmegebühr von 5.000 € beizutreten, abstimmen.